

Umfang: 3.383 Zeichen mit Leerzeichen (inkl. Kopfzeile)

ifap unterstützt die Arzneimitteltherapiesicherheit und ermöglicht einfachste Erstellung des Bundeseinheitlichen Medikationsplans

Martinsried/München – 6. Oktober 2016 – Seit 1. Oktober 2016 haben Patienten, die gleichzeitig drei oder mehr Medikamente verordnet bekommen, einen gesetzlichen Anspruch auf einen gedruckten Medikationsplan – den Bundeseinheitlichen Medikationsplan (BMP). Um Patienten bei der richtigen Einnahme von Medikamenten und Ärzte bei der einfachen Erstellung der standardisierten Medikationspläne zu unterstützen, hat ifap das Softwaremodul „ifap BMP – Bundeseinheitlicher Medikationsplan“ entwickelt. In der ergänzend erhältlichen Premiumversion des ifap praxisCENTER® prüft der Arzneimitteltherapiesicherheits-Check i:fox® zusätzlich jeden erstellten Plan auf alle wichtigen Medikationsrisiken.

Zuverlässige Übermittlung von Medikationsdaten

Der Bundeseinheitliche Medikationsplan bietet dem Patienten einen guten Überblick über seine aktuelle Medikation und unterstützt ihn dabei, diese Informationen auch seinen unterschiedlichen Behandlern zuverlässig und korrekt mitzuteilen. Mögliche Therapierisiken und Unverträglichkeiten können durch die Verfügbarkeit der Informationen leichter entdeckt und vermieden werden.

„Unsere Software wurde mit dem Ziel entwickelt, den Ärzten die Erstellung und Bearbeitung des Bundeseinheitlichen Medikationsplans so leicht wie möglich zu machen“, sagt Martin Morlock, Vice President Product Management von ifap, über das Modul „ifap BMP – bundeseinheitlicher Medikationsplan“. Das BMP-Modul wird direkt über das jeweilige Arztinformations- oder Praxisverwaltungssystem, z. B. aus der Patientenkartei oder nach dem Verordnungsprozess aufgerufen. Einträge im Medikationsplan können einfach geändert, gelöscht oder intuitiv per Drag & Drop verschoben, Rezepturen oder Medikationen als Freitext eingegeben werden.

Morlock verweist zudem auf die hohe Kompatibilität der Software: „Das BMP-Modul steht einer großen Anzahl an Ärzten zur Verfügung, die mit Hilfe dieses Tools einfach und einheitlich arbeiten können.“ So ist das Modul bereits in den Arztinformationssystemen CGM ALBIS, CGM M1 PRO, CGM MEDISTAR, DATA VITAL und CGM TURBOMED sowie in zahlreichen Praxisverwaltungssystemen nutzbar.

Die ideale Ergänzung für den ifap BMP ist der Arzneimitteltherapiesicherheits-Check i:fox[®]. Der interaktive Therapieassistent i:fox[®] überprüft den Medikationsplan auf mögliche Arzneimittelrisiken und verbessert dadurch die Therapiesicherheit. i:fox[®] arbeitet im Hintergrund bei jeder systemgestützten Verordnung. Dabei werden die Präparate auf dem aktuellen Rezept, wie auch die Daten in der Patientenakte gleichermaßen berücksichtigt.

Transparenz – der wesentliche Vorteil des Medikationsplans für Arzt und Patient

Durch den bundeseinheitlichen Medikationsplan profitiert der Patient erstmals von einer umfassenden, sektorenübergreifenden und einheitlichen Dokumentation, deren Ziel es ist, die Arzneimitteltherapiesicherheit zu erhöhen. Zusammen mit dem optionalen Arzneimitteltherapiesicherheits-Check i:fox[®] wird jeder erstellte Plan auf mögliche Medikationsrisiken geprüft. „Wir empfehlen Patienten, sich ihren Medikationsplan erstellen zu lassen und bei jedem Arztbesuch, Krankenhausaufenthalt und Apothekeneinkauf mitzuführen, damit er stets aktualisiert wird, auch beim Kauf von nicht verschriebenen Medikamenten.“, so Morlock.

Über ifap Service-Institut für Ärzte und Apotheker GmbH

Die ifap Service-Institut für Ärzte und Apotheker GmbH, ein Tochterunternehmen der CompuGroup Medical SE, ist einer der führenden Anbieter von Arzneimittel- und Therapiedatenbanken in Deutschland. Seit der Gründung im Dezember 1990 spezialisiert sich ifap auf die Entwicklung elektronischer Medien für das Verordnungsmanagement und Arzneimitteltherapie-sicherheit. Mit intelligenten Arzneimittelinformationssystemen stellt das Unternehmen jedem Interessierten und allen im Gesundheitssystem Beteiligten vollständige, verständliche, aktuelle und verlässliche Arzneimittel- und Therapieinformationen zur Verfügung. Mindestens jeder zweite niedergelassene Arzt und über 1.100 Kliniken in Deutschland vertrauen auf die aktuellen, umfassenden und sicheren Arzneimittelinformationen von ifap.

Über CompuGroup Medical SE

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von über 500 Mio. Euro. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis mit etwa 400.000 Ärzten, Zahnärzten, Apothekern und sonstigen Leistungserbringern in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Produkten in über 40 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 4.300 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

Kontakt für Redaktionen:

Nicole Schmidt
Marketing Manager
Telefon: +49 89 897 44 - 417
Telefax: +49 89 897 44 - 300
E-Mail: schmidt@ifap.de